

# Star Wars meets Saber Rider and the Star Sheriffs Teil 5

Von Yayoi

So, hier kommt mal wieder ein netter Teil der Serie "Saber Rider meets..."

Bitte schickt mir eure Comments!

\*\*\*\*\*

StarWars meets Saber Rider and the Star Sheriffs meets X-Files meets Dune 5

24.09.99 - 8.8.2003

Episode One oder  
Dune, der wüste Planet oder  
Doppelsieg beim Pott-Race

"Commander Blue, was machen Sie da?" Der Wrangler sah Jesse Blue an einer seltsamen Maschine herumwerkeln. Dieser legte sein Werkzeug beiseite und erklärte stolz: "Ich werde am Pott-Race teilnehmen."

"Was soll das denn sein?"

"Das werdet ihr schon noch sehen, Schrumpfköpfe! Und jetzt zisch' ab, Blecheimer!"

Wortlos gehorchte er der Aufforderung, denn es war nie sehr geschickt, Commander Blue zu unterbrechen, wenn er nicht gut drauf war.

Endlich konnte er in Ruhe weiterbauen. Er zog ein Bild von Fireball aus seiner Hosentasche und befestigte es in der Pilotenkapsel.

"Ich krieg' dich schon noch - auf die ein oder andere Art!"

Dann warf er ihm einen Luftkuss zu und drehte sich um, um die Anmeldeformalitäten zu erledigen.

Zur selben Zeit schickte Fireball gerade seine Anmeldung zum Pott-Race los. Er hatte gehört, daß ein neuer Konkurrent es wagte, seine Fähigkeiten als Rennfahrer anzuzweifeln. Das konnte er nicht auf sich sitzen lassen, immerhin hatte er einen Ruf zu verlieren! Dieser gewisse Herr Anakin Skywalker würde sich schon noch wundern! "Hi Fire!" Colt kam gerade in den Abstellraum, in dem neben dem Red Fury Racer auch

Steed, Nova und sein Bronco Buster untergebracht waren.

"Grüß Dich, Cowboy. Was treibt dich hierher?"

"Ich wollte mal wissen, wo dieses Rennen eigentlich stattfindet. Saber will die Flugdaten programmieren, damit wir auch rechtzeitig ankommen."

"Ach so. Na, das Rennen findet auf Dune, dem wüsten Planet statt."

"Ehrlich - auf Dune? Da kommen doch die berühmten Spice-Girls her, oder?"

"Ja, genau. Die werden auch ein Konzert während des Rennens geben, nach allem was ich so gehört habe."

"Das ist ja echt nicht schlecht." Colt kratzte sich am Kopf. "Ist April nicht so ein großer Fan von denen?"

"Hmm...keine Ahnung. Kann schon sein."

"Ich werde das mal rausfinden. Jetzt, wo ich so einen guten Draht zum Weißen Haus habe, weil ich mich so oft verwähle, wenn ich General White House anrufen will, dann können die mir das sicher beantworten."

"Warum fragst Du April nicht einfach?" Fireball schaute verwirrt dem Cowboy hinterher, der diese Frage aber nicht mehr gehört hatte.

"Hallo? Ist dort das Weiße Haus?"

"Ja, das stimmt. Wer sind Sie?"

"Ich bin's, der süße Colt!"

"Ah, Colt" rief die Stimme am anderen Ende der Leitung erfreut. "Wie geht's denn so? Gestern war ich ja leider nicht mehr da, als du angerufen hast."

"Danke, danke, mir geht es gut, Jody. Und selbst?"

"Ich kann mich nicht beschweren. Was gibt's, wie kann ich dir helfen?"

"Ich hätte da mal eine Frage. Und zwar geht es um meine Kollegin April Eagle, von der ich dir schon viel erzählt habe. Ich möchte wissen, ob sie ein Fan von den Spice Girls ist. Kannst du das rausfinden?"

"Na klar, ich werde mir das gleich mal anschauen. Ich schick dir die Daten rüber, ja?"

"Ja, das wäre super. Danke und bis bald!" verabschiedete sich Colt mit einem leichten Grinsen.

Saber Rider schlich unterdessen um seine Sattleinheit herum. Nachdem er der natürlichen Symbiose entkommen war, die er mit seinem Computer bildete, fühlte er sich nicht mehr so richtig wohl. Er versuchte bei jeder Gelegenheit, sich seinem Computer zu nähern und war dann wieder schwer davon weg zu bekommen. Allem Anschein nach war die Symbiose doch schon weiter fortgeschritten als es den Anschein hatte, denn Saber's psychische Instabilität war ein guter Beweis dafür, daß er von seinem PC abhängig war. Außerdem hatte er einen inneren Zwang, daß er an jeder, auch noch so entfernt PC-ähnlichen Konsole stehenbleiben mußte, um etwas zu programmieren.

"Colt?" rief Saber zum Telefon hinüber. "Findet das Rennen jetzt auf Dune statt oder nicht?"

"Halt's Maul!" hörte er nur den Cowboy rufen.

Der Säbelschwinger betrachtete das als ein Ja und setzte sich erleichtert vor seinen Computer und programmierte den Kurs. Endlich wieder konnte er auf seiner Tastatur klappern!

"Was ist das? Ein Pott-Race?" dröhnte Nemesis, der diesen Ausdruck noch nie gehört

hatte, obwohl er als Computer zu allen Daten Zugriff hatte.

"Ein Autorennen. Es findet jährlich auf dem wüsten Planeten Dune statt. Gleichzeitig gibt es dort ein Konzert der berühmten Band Spice-Girls." antwortete Jesse mit einer leichten Verbeugung.

"Autorennen sind stinklangweilig" antwortete der Boss mit einem langezogenen Seufzer. "Aber was ist ein Konzert? Was sind die Spice-Girls?"

"Ehrwürdiger Nemesis, komm doch einfach mit und schau es dir an. Das lenkt dich bestimmt von deiner Langeweile ab." schlug Jesse vor.

"Na ja, versuchen können wir es ja.....SETZT KURS AUF DUNE!" rief Nemesis und führte seinen Befehl sogleich selber aus. Bevor er aber die Bremsen des Phantomplaneten lösen konnte, mußte er erst noch den Rüberläufer vorbei lassen.

Dann steuerte Nemesis den gesamten Phantomplaneten zu Dune, dem wüsten Planet, auf dem er sein erstes Konzert erleben sollte.

Eine gut gekleidete rothaarige Frau tippte eine Nummer in ihr Handy und wartete, bis jemand antwortete.

"Mulder?"

"Scully? Wo sind Sie?" wurde der Anruf beantwortet.

"Ich bin am Raumhafen von Yuma City und gerade auf dem Weg nach Dune. Dort sind angeblich riesige Würmer gesichtet worden. Ich denke, das sollten wir uns mal ansehen."

"Noch so ein unerklärliches Phänomen. Warten Sie am Raumhafen von Dune auf mich, wir treffen uns dort."

Ohne sich zu verabschieden legte die Frau auf und begab sich schnellen Schrittes zur Raumfähre. Ihre Professionalität konnte man ihr schon von weitem ansehen.

April war total aus dem Häuschen als Colt ihr von dem Spice-Girls-Konzert berichtete.

"Ist das echt wahr? Flunkerst du auch nicht?" fragte sie den Cowboy mit leuchtenden Augen und sprang wie ein junger Hund um Colt herum.

"Nein, es ist wahr. Du kannst ja auch im Internet nachschauen, da steht alles drin."

"Das kann ich auch für dich erledigen, April" schaltete sich Saber Rider an.

"Halt's Maul!" kam die prompte Antwort von beiden.

Auf Dune angekommen, bezogen die Star Sheriffs sofort ihr Zimmer im Hotel. Saber Rider wollte zuerst gar nicht von seiner Sattelleinheit aufstehen, aber erst als Colt ihm versprochen hatte, daß auf der Suite auch ein Computer vorhanden war, kam er mit. In der Lobby trafen sie auch sogleich Jesse Blue und Nemesis.

"Nemesis, altes Haus, was machst du denn hier?" begrüßte Colt den Boß der Outrider.

"Hallo Colt" antwortete Nemesis ohne jegliche feindliche Gesinnung, "Ich werde mir ein Konzert ansehen."

"Etwa das von den Spice-Girls?" schaltete sich April ein.

"Ja, genau. Jesse meinte, es wäre gut."

"Super! Ich werde auch dort sein. Dann treffen wir uns dort, ja?"

Während sich die drei unterhielten und Saber sich klammheimlich aus dem Staub gemacht hatte, um ein einer der zahlreichen Konsolen zu verweilen, machte sich Jesse an Fireball ran, dem das Entsetzen schon ins Gesicht geschrieben stand.

"Nn...netten Anzug hast du da" begann Fireball nervös und überlegte gleichzeitig, wie er diesen Jesse wieder loswerden konnte.

Jesses Gesicht bekam einen leicht rosa Touch, als er das Kompliment hörte; seinen Rennanzug hatte er sich extra für diesen Anlaß anfertigen lassen - natürlich in pink! "Danke" erwiderte er schüchtern. Seine Gedanken rasten, wie er ihn doch endlich für sich bekommen konnte.

Gerade wollte er sich seinem Schwarm in die Arme werfen, als dieser sich zur Rezeption umdrehte und Jesse dadurch fast auf den Boden fiel.

"Morgen krieg ich dich!" rief Jesse dem Star Sheriff wütend hinterher.

"Die Suite für die Star Sheriffs bitte" . Freundlich lächelte Fireball die Dame an der Rezeption an.

"Sie haben nicht gebucht" bedauerte sie.

"Was, wie kann das sein?" Der Rennfahrer war sichtlich verwirrt. "Saber! Hast du nicht für uns reserviert?"

Doch der Star Sheriff erhielt keine Antwort, denn Saber Rider war zu sehr in seine Programmierarbeit an einer der Konsolen vertieft.

Aber jemand anderes hatte die Unterhaltung verfolgt: Jesse Blue.

"Unsere Suite ist groß genug, ihr könnt gerne bei uns mit einziehen" lautete das großzügige Angebot des Pink-Gekleideten.

Fireball war einer Ohnmacht nahe, als April, Nemesis und auch Colt, die sich inzwischen wieder zu den beiden gesellt hatten, dem zustimmten.

"Hey Partner, ist doch echt ein nettes Angebot!" munterte ihn der Cowboy auf.

Aber Fireball war sich da nicht so sicher.

Am nächsten Morgen war Fireball der erste im Frühstücksraum. Er hatte die Nacht über gar nicht geschlafen, aus Angst, Jesse könnte über ihn herfallen. Aber zum Glück war nichts passiert.

Nach einem großen Pott Kaffee würde es ihm sicherlich besser gehen, so dachte er.

"Und dann noch eine schöne kalte Dusche vor dem Rennen".

Doch als Fireball dann später nackt in die Dusche ging, lief er direkt in Jesse's Arme. Kalter Horror überkam ihn als Jesse, der wieder eines seiner pinkfarbenen Handtücher um die Hüfte geschlungen hatte, die Arme um ihn legte und ihm über den Rücken streichelte.

Fireball wurde schwindelig und er glaubte, seine Knie würden jeden Augenblick nachgeben, als ihm dann doch endlich ein markerschütternder Schrei über die Lippen kam.

Natürlich kamen April und Colt sofort angerannt und befreiten ihren Kollegen aus den Fängen des blauhaarigen.

"Ihr müßt mir glauben, ich hab gar nichts gemacht." Sagte Jesse mit einem Unschuldsblick.

"Schon gut, Jesse," antwortete Colt, "ihr habt uns hier übernachten lassen, vergessen wir's. Aber nicht, daß das noch einmal vorkommt!"

Betrübt nickte Jesse; er drehte sich um und schaltete die Dusche wieder an. Das würde ihn nach diesem Rüffel erst einmal wieder auf andere Gedanken bringen.

Es dauerte ziemlich lange, bis Colt und April den Rennfahrer wieder beruhigt hatten;

"Wie konntest du nur so unvorsichtig sein? Du weißt doch, daß duschen Jesse's Lieblingshobby ist!" warf April ihm vor.

Fireball sagte nichts, sondern saß zitternd mit weit aufgerissenen Augen auf seinem

Bett und hatte die Decke um sich geschlungen.

Endlich war es soweit:

Lord Extra, der mit seiner nach ihm benannten Firma der Hauptsponsor des Rennens war, hatte die Ehre, dieses zu eröffnen.

Anakin Skywalker stand direkt neben Fireball auf der Pole. Er startete mit einem Matchbox - Spielzeugauto.

Der Star Sheriff blickte ihn fragend an. Noch nie hatte ein 10-jähriges Kind an so einem Rennen teilgenommen - und schon gar nicht mit einem Spielzeugauto!

Wer hatte den wohl zugelassen?

"Keine Angst, Turbofreak, ich hänge dich schon ab!" grinste das Kind hinüber.

Fireball nahm die Herausforderung an: "Das werden wir schon noch sehen, Kleiner!"

Noch einmal warf der Star Sheriff einen ängstlichen Blick in den Rückspiegel und beobachtete den pinkfarbenen Racer von Jesse genau.

Über der Startaufstellung dröhnten die Lautsprecher und gab die Namen der Fahrer bekannt.

"Zum ersten Mal dabei: Anakin Skywalker, auch bekannt als Darth Vader, startet mit einem Matchbox-Racecar! Applaus!"

"Während des Rennens findet hinter der Haupttribüne das Konzert der Spice-Girls statt! Viiiieeel Spaaaaß!"

Dann gab Lord Extra zusammen mit Lord Chakka, seinem besten Freund, drei Schüsse ab und startete dann den Raumgleiter, um sich das Rennen von oben anzusehen.

Es dauerte fast eine Stunde, ehe sich der Rauch von Lord Extra's Zigarettenqualm verzogen hatte und das Rennen endlich beginnen konnte. Nur einer war dann noch im Weg: der Rüberläufer.

Nachdem er auch die Rennstrecke überquert hatte, ließen die Rennfahrer ihre Motoren aufheulen und starteten.

Das Publikum machte sich auf den Weg, die Spice-Girls anzusehen, denn die Rennfahrer würden frühestens in 1,5 Stunden wieder auftauchen. Vorher gab es nichts zu sehen.

Und da waren sie: die Spice-Girls.

Nemesis betrachtete interessiert die netten Mädels auf der Bühne und wartete gespannt, was passieren würde.

Und dann kam der erste Song.

Musik! Nemesis konnte es nicht fassen! Jesse hatte ihm nicht gesagt, daß ein Konzert etwas mit Musik zu tun hatte!

Wut machte sich in Nemesis' nicht vorhandenem Magen breit und kam bald ans Tageslicht. Musik!

Jesse wußte doch, daß Nemesis als waschechter Computer doch auf Techno stand und nicht auf so nen Kram hier!

Nein, keine Minute länger konnte er dieses Gejammer ertragen!

Deshalb kehrte Nemesis schleunigst zurück auf seinen Phantomplaneten, der sich im Orbit von Dune befand und befahl zum Angriff. Diese nichtsnutzige Band mußte zerstört werden! Und Jesse konnte sich bei seiner Rückkehr auch auf was gefaßt

machen!

Einige Minuten nach dem ersten Raketeneinschlag geriet der Wüstenboden des wüsten Planeten in Bewegung. Das ganze Publikum war in Aufruhr nach dem überraschenden Angriff; die Bühne war bereits voll zerstört und kein Ton war mehr zu hören.

Obwohl es eigentlich genug sein sollte, hatte Nemesis wieder einmal Spaß an einem Angriff gefunden und machte weiter. Eine neue Angriffswelle rollte an, doch dann tauchten riesige Würmer vor seinem Phantomgeschwader auf, die von den Erschütterungen angezogen worden waren.

"Was ist das?" schrie er.

"Mulder!"

"Ja, Scully?"

"Die Würmer sind aufgetaucht. Da sind sie" sagte die rothaarige Frau und deutete aus dem Raumgleiter auf das Konzertgelände.

Mulder startete sofort seine Kamera, um auch ja nichts zu verpassen.

"Es gibt sie also doch. Ich wußte es!"

"Ja, Mulder. Bis jetzt haben sie immer recht gehabt. Das sollten wir in unserem nächsten Bericht erwähnen. Vielleicht bekommen sie eine Gehaltserhöhung..."

"Ich glaube nicht, die Regierung hat kein Geld; das wissen Sie doch auch. ... Was machen diese Würmer dort?"

"Hm..." Scully warf einen interessierten Blick durch ihr Fernglas. "Es sieht aus wie ein Rockkonzert oder so."

"Aber was haben die Würmer dort zu suchen? Was ist das am Horizont?"

Wieder prüfte Scully dies mit ihrem Fernglas. "Es sind irgendwelche Raumschiffe. Die sehen nicht gerade freundlich aus."

"Ich glaube, Sie haben recht. Es scheint einen Angriff gegeben zu haben... Da! Die Würmer transportieren die Stars weg. Wer ist dort unten aufgetreten?"

Die rothaarige konnte nichts erkennen. Deshalb starrte sie ratlos im Raumgleiter herum und ihr Blick fiel auf ein Poster.

"Es waren die Spice-Girls. Die sind heute Abend hier aufgetreten." erklärte sie Mulder.

"Es sieht so aus, als würden die Würmer diese Spice-Girls beschützen...dem sollten wir mal nachgehen."

"Die Wahrheit ist irgendwo da draußen..."

Das Rennen näherte sich langsam dem Ende. Fireball war wirklich sehr überrascht - irgendwie konnte der junge Anakin Skywalker die Geschwindigkeit halten.

Wieder prüfte der Star Sheriff den Rückspiegel. Das hatte er in keinem anderen Rennen so oft getan wie in diesem; aber andererseits war das ja auch verständlich nach dem Horror-Erlebnis mit Jesse von heute morgen. Zum Glück war nichts von dem rosa Racer zu sehen, das erleichterte doch ungemein, und Fireball konnte sich auf seinen Gegner konzentrieren.

Es waren nur noch wenige Kilometer bis zur Ziellinie - man konnte die Rauchwolke schon sehr gut erkennen, die von Lord Extras Schiff ausging und die Ziellinie umhüllte.

Auch Nemesis' Angriff schien dem Ende entgegenzugehen. Er hatte nicht mit diesen Ungetümen gerechnet, die diese schreckliche Musik der Spice-Girls beschützen. Er konnte es nicht fassen, denn innerhalb einer halben Minute hatten sie ein Drittel seiner Flotte zerstört. Es blieb Nemesis also nichts weiter übrig, als wieder einmal den Rückzug anzuordnen.

"Jesse, wenn du nach Hause kommst..." grummelte er mit blitzenden Augen, denn ihm gingen schon die besten Foltermethoden durch den Kopf.

"Alles oder nichts!" rief Fireball und schaltete einen Gang runter, als er sich mit der atemberaubenden Geschwindigkeit von 25 km/h einige Meter von Anakin absetzen konnte.

Doch das Kind ließ sich das nicht gefallen - irgendwie kam es immer näher an den Red Fury Racer heran und hatte bald schon wieder mit ihm aufgeschlossen, ja ihn sogar leicht überholt.

Das wollte Fireball nun wiederum nicht auf sich sitzen lassen und drückte noch mal etwas auf die Tube, so daß er seine absolute unglaubliche Höchstgeschwindigkeit von 30km/h erreichte. Aber das half alles nichts, die Ziellinie rückte immer näher und näher.

Kurz davor tauchten die beiden Führenden in eine dicke Wand aus Rauch und als sie auf der anderen Seite wieder herauskamen, jubelte das übrig gebliebene Publikum so laut, daß es die Fahrer sogar durch ihre Helme hören konnten.

"Doppelsieg!" rief Lord Chakka über den Außenlautsprecher, der mit einer Infrarotkamera die Zieleinfahrt aufgenommen hatte. "Zum ersten Mal gibt es einen Doppelsieg hier auf Dune, dem wüsten Planet!!!"

"Alle Achtung, Kleiner" sagte Fireball anerkennend zu Anakin und reichte ihm die Hand.

"Damit hätte ich nicht gerechnet."

"Gut gekämpft, Alter," erwiderte der Kleine und nahm die entgegengestreckte Hand an.

Beide standen auf dem obersten Treppchen des Siegerpodestes und nahmen gemeinsam den Preis entgegen: einen Pott voll Kaffee.

"Darfst du denn schon Kaffee trinken?" wollte der Star Sheriff wissen, als er einen schrecklichen Ruf vernahm:

"Fireball! Herzlichen Glückwunsch!"

Es war kein geringerer als Jesse Blue, der da winkend in seinem rosa Anzug angerannt kam und ihm Luftküsse zuwarf. Er kam immer näher und als er so nahe war, daß er schon die Arme ausbreitete, da war es Fireball zu viel.

Jesse wollte ihm einen Kuß auf die Wange drücken, aber Fireball war schneller. Er rannte weg so schnell es ging...und wenn ihnen nicht die Puste ausging, dann rennen sie wohl immer noch.

Ende des 5. Teils.